

Die Rechte der Eltern

وَقَضَىٰ رَبُّكَ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا إِمَّا يَبْلُغَنَّ
عِنْدَكَ الْكِبَرَ أَحَدُهُمَا أَوْ كِلَاهُمَا فَلَا تَقُلْ لَهُمَا أَفًّا وَلَا
تَنْهَرُهُمَا وَقُلْ لَهُمَا قَوْلًا كَرِيمًا (23) وَاخْفِضْ لَهُمَا جَنَاحَ
الذُّلِّ مِنَ الرَّحْمَةِ وَقُلْ رَبِّ ارْحَمْهُمَا كَمَا رَبَّيَانِي صَغِيرًا
(24) رَبُّكُمْ أَعْلَمُ بِمَا فِي نَفْسِكُمْ إِنْ تَكُونُوا صَالِحِينَ فَإِنَّهُ
كَانَ لِلأَوَابِينَ غَفُورًا (25)

Verehrte Muslime!

Wir alle sind Geschöpfe Allahs. Allah ist im Zentrum unseres Lebens, nur ihn beten wir an und nur ihn bitten wir um Hilfe. Direkt nach Allah kommen unsere Eltern, mit denen wir respektvoll und barmherzig umgehen müssen. So heißt es in einem Koranvers: **„Dein Rabb hat bestimmt, dass ihr ihn alleine anbeten sollt und dass ihr gegen eure Eltern gütig seid, auch wenn der eine von ihnen oder beide bei dir ins hohe Alter kommen. Sag’ daher nicht ‚Pfui!‘ zu ihnen und schimpfe nicht mit ihnen, sondern rede mit ihnen auf respektvolle Weise. Und bedecke sie demütig mit den Flügeln der Barmherzigkeit und bitte: ‚O mein Erhalter! Erbarme dich beider so (barmherzig), wie sie mich aufzogen, als ich klein war!‘“¹**

Liebe Geschwister!

Unser Prophet fragte einmal seine Gefährten: **„Soll ich euch nicht von den schlimmsten aller großen Sünden berichten?“** Die Gefährten antwortet: „Doch, o Gesandter Allahs!“ Er sagte: **„Allah etwas beigesellen und der Ungehorsam gegenüber den Eltern.“²**

Aus den Koranversen und dem Hadith geht hervor, dass das Älterwerden eigentlich wie eine zweite Kindheit ist. Im Alter möchte jeder, dass seine Gefühle besonders berücksichtigt werden und man barmherzig und gütig behandelt wird. Genau das gehört

zu unseren Pflichten gegenüber älteren Menschen, vor allem unseren Eltern.

Verehrte Muslime!

Was genau bedeutet es, die Eltern respektvoll zu behandeln? Damit ist gemeint, geduldig und liebevoll mit ihnen umzugehen und nicht grob oder hartherzig zu sein. Der Ausdruck „Ihsân“ bedeutet in diesem Zusammenhang, Güte und Barmherzigkeit zur eigenen Lebenshaltung zu machen. Nur wenn es uns gelingt, die Erwartungen unserer Eltern gerne, zur richtigen Zeit und auf die beste Weise zu erfüllen, kann von wirklicher Güte gesprochen werden. Nur so können wir zu denen gehören, die Allah im Koran als die wahrhaft Guten beschreibt. Abdullah Ibn Abbâs (r), einer der großen Gefährten unseres Propheten, sagte: „Derjenige, der Allah gegenüber dankbar ist, jedoch seine Eltern respektlos behandelt, dessen Dankbarkeit wird Allah nicht annehmen.“

Liebe Geschwister!

Es ist unsere Pflicht, gütig und barmherzig zu unseren Eltern zu sein. Denn unser Prophet sagte: **„Die Eltern sind entweder unser Paradies oder unsere Hölle.“³** Damit meint er, dass wir das Paradies gewinnen können, wenn wir gut zu ihnen sind, aber die Hölle, wenn wir sie schlecht behandeln. Wenn wir also nicht gut mit unseren Eltern umgehen, verlieren wir die Nähe zu Allah. Der Prophet ermahnt uns mit folgenden Worten: **„Die Zufriedenheit Allahs liegt in der Zufriedenheit der Eltern. Die Unzufriedenheit der Eltern ist die Unzufriedenheit Allahs.“⁴**

Mögen wir zu jenen gehören, die die Zufriedenheit Allahs und ihrer Eltern erlangen. Âmîn.

¹ Sure Isrâ, 17:23-25

² Buhârî, Adab, 6

³ Ibn Mâdscha, Adab, 1

⁴ Tirmizî, Birr, 3